Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TTC OE Bad Homburg 1987 III : TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021
Freitag, 10.11.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TTC OE Bad Homburg 1987 III

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC OE Bad Homburg 1987 III im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Scholten / Menn konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Daniel / Kontogiannopoulos beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. In toller Verfassung präsentierten sich Kalvelage / Kubota im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kienast / Meingast. Das folgende Doppel zwischen Schubert / Müller und Küster / Görgmayr endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und ebenso wie der letzte Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Tim Daniel zeigte Dominik Scholten seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Elijah Menn, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Kienast verlor. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stephan Kalvelage Stephan Meingast in fünf Sätzen. Wolfram Schubert war in der Partie gegen Richard Küster nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte Patrick Müller in der Begegnung gegen Christos Kontogiannopoulos. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Einzel zwischen Haru Kubota und Christian Görgmayr endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Dominik Scholten letztlich an der Hand, um Andreas Kienast zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Elijah Menn hatte gegen Tim Daniel wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Daniel, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Stephan Kalvelage indes letztlich parat, um Richard Küster zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Fast verloren schien wenig später das Spiel von Wolfram Schubert gegen Stephan Meingast, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Wolfram Schubert jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Was eine Aufholjagd! Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:3 (Schubert) und 3:7 (Meingast). Patrick Müller konnte Christian Görgmayr in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Was eine Aufholjagd! Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (03:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC OE Bad Homburg 1987 III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TG 1899 Oberjosbach am 17.11.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 wird nach nun 4 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 16.11.2023 gegen den Neuenhainer TTV 1955 erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTC OE Bad Homburg 1987 III

Doppel: Scholten / Menn 1:0, Kalvelage / Kubota 0:1, Schubert / Müller 0:1

Einzel: D. Scholten 2:0, E. Menn 0:2, S. Kalvelage 2:0, W. Schubert 2:0, P. Müller 1:1, H. Kubota 1:0

TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021

Doppel: Kienast / Meingast 1:0, Daniel / Kontogiannopoulos 0:1, Küster / Görgmayr 1:0

Einzel: A. Kienast 1:1, T. Daniel 1:1, R. Küster 0:2, S. Meingast 0:2, C. Görgmayr 0:2, C. Kontogiannopoulos 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (03:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").